



Pressemitteilung

Bonn, 27.04.2011

16 Parteien – 38 Thesen – Ihre Wahl

Wahl-O-Mat zur Bürgerschaftswahl in Bremen geht online

Pünktlich zum Beginn der heißen Phase des Bürgerschaftswahlkampfes in Bremen ist heute die neueste Version des Wahl-O-Mat gestartet. Nutzer des Online-Angebotes können herausfinden, welche der zur Wahl zugelassenen Parteien ihren politischen Positionen am nächsten stehen. Seit 10 Uhr kann die aktualisierte Version des Wahl-O-Mat zur Bürgerschaftswahl in Bremen auf www.wahl-o-mat.de getestet werden.

Der Wahl-O-Mat Bremen entstand in Kooperation zwischen der Landeszentrale für politische Bildung Bremen, dem Bremer Jugendring und der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Alle 16 zur Bürgerschaftswahl zugelassenen Parteien haben im Vorfeld zu den 38 Thesen des Wahl-O-Mat Position bezogen.

„Der Wahl-O-Mat hat sich inzwischen zu einer festen Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen etabliert“, sagt bpb-Präsident Thomas Krüger über das Angebot, mit dem seit 2002 insbesondere junge Wähler informiert und mobilisiert werden sollen. So wurde das interaktive Informationsangebot bei der letzten Bürgerschaftswahl in Bremen 48.820 Mal genutzt, zur Bundestagswahl 2009 spielten den Wahl-O-Mat 6,7 Millionen Politikinteressierte.

Der offiziellen Start des Wahl-O-Mat zur Wahl 2011 in Bremen fand in der Bremer Bürgerschaft statt. Mit dabei waren Vertreter von in der Bürgerschaft vertretenen Parteien: Björn Tschöpe, Fraktionsvorsitzender der SPD Bürgerschaftsfraktion, Rita Mohr-Lüllmann, CDU-Spitzenkandidatin und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Fraktion, Karoline Linnert, Bündnis 90/Die Grünen, Senatorin für Finanzen, Dr. Magnus Buhler, FDP-Bürgerschaftsabgeordneter und Peter Erlanson, Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE in der Bremischen Bürgerschaft.

Unter www.wer-steht-zur-wahl.de sind ebenfalls seit heute Kurzprofile von allen 16 zur Wahl stehenden Parteien und Wählervereinigungen veröffentlicht.

Medienpartner des Wahl-O-Mat sind ZDF-Online, Spiegel-Online, t-online sowie die Online-Redaktionen der Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Welt und der Süddeutsche Zeitung.

Weitere Informationen zum Wahl-O-Mat in Form von Dossiers, multimedialen Angeboten, Lexika und Unterrichtsmaterialien finden Sie auf www.wahl-o-mat.de/info.

Hochauflösende Designs des Wahl-O-Mat zum kostenfreien Abdruck in Ihrem Medium sind bei der Pressestelle der bpb unter presse@bpb.de oder im Pressebereich des Wahl-O-Mat erhältlich: www.wahl-o-mat.de/presse.

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse